

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/41 KHG T. 1029

Verantwortliche/r:
Herr Dr. Herbert Kurz

Vorlagennummer:
41/008/2011

Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" 2013 in Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	05.10.2011	Ö	Gutachten	angenommen mit Änderungen
Stadtrat	27.10.2011	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, dem Deutschen Musikrat für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2013 in Erlangen den bisherigen Zuschuss in Höhe von EUR 51.000,- zuzusagen.
2. Dem Wunsch des Musikrats entsprechend wird die Verwaltung ermächtigt, aufgrund des 50-jährigen Jubiläums dieser Veranstaltung einen zusätzlichen Betrag in Höhe von EUR 10.000,- zuzusagen.
3. Die Zusagen stehen unter dem Vorbehalt der Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2013.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Vom 17. – 25. Mai 2013 findet der Bundeswettbewerb des Deutschen Musikrats „Jugend musiziert“ in Erlangen, Fürth und Nürnberg. Da es sich hierbei um die 50. Veranstaltung handelt, werden für dieses Jubiläum über 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet.

2010 wurde der renommierte Wettbewerb „Jugend musiziert“ mit einem ECHO Klassik ausgezeichnet. Dazu schreibt der Deutsche Musikrat auf seiner homepage: „Seit 1964 findet `Jugend musiziert´ auf lokaler, regionaler und Bundesebene statt und ist Jahr für Jahr von zentraler Bedeutung für viele junge Musiker. Mehr als 25.000 Teilnehmer stellen sich jährlich dem mehrstufigen Qualifizierungsverfahren, das über die 140 Regionalwettbewerbe und die jeweiligen Landeswettbewerbe zum angesehenen Bundeswettbewerb führt. `Jugend musiziert´ ist offen für alle Kinder und Jugendlichen, die noch nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen; zentrale Partner sind die 950 öffentlichen Musikschulen Deutschlands, die an über 4.000 Standorten ca. 1 Mio. Kinder und Jugendliche betreuen. Die Jugendlichen haben hier die einzigartige Möglichkeit, ihr Talent einer erfahrenen Jury zu präsentieren und es werden erste Weichen für die musikalische Zukunft gestellt. Zu den prominenten ehemaligen Teilnehmern und Preisträgern von `Jugend musiziert´ gehören unter anderem die heutigen Weltstars Anne-Sophie Mutter und Tabea Zimmermann.“

Zuletzt war der Bundeswettbewerb in den Jahren 2005 und 2007 Gast in der Metropolregion und unterstreicht durch die hier stattfindende Jubiläumsveranstaltung nochmals den Stellenwert der Musik im Hinblick und mit Wirkung auf die Kultur- und Kreativwirtschaft.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Finanzielle Unterstützung des Bundeswettbewerbs

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 05.10.2011

Protokollvermerk:

Nach Diskussion der Angelegenheit soll der Antragstext im 2. Absatz um die Formulierung **anteilig max.** ergänzt werden.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, dem Deutschen Musikrat für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2013 in Erlangen den bisherigen Zuschuss in Höhe von EUR 51.000,- zuzusagen.
2. Dem Wunsch des Musikrats entsprechend wird die Verwaltung ermächtigt, aufgrund des 50-jährigen Jubiläums dieser Veranstaltung einen zusätzlichen Betrag in Höhe von **anteilig max.** EUR 10.000,- zuzusagen.
3. Die Zusagen stehen unter dem Vorbehalt der Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2013.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl
Berichterstatter

Beratung im Gremium: Stadtrat am 27.10.2011

Protokollvermerk:

Der Vorsitzende OBM Dr. Balleis stellt den Beschlusstext in der Form des Gutachtens des Kultur- und Freizeitausschusses vom 05.10.2011 zur Abstimmung.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, dem Deutschen Musikrat für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2013 in Erlangen den bisherigen Zuschuss in Höhe von EUR 51.000,- zuzusagen.
2. Dem Wunsch des Musikrats entsprechend wird die Verwaltung ermächtigt, aufgrund des 50-jährigen Jubiläums dieser Veranstaltung einen zusätzlichen Betrag in Höhe von **anteilig max.** EUR 10.000,- zuzusagen.
3. Die Zusagen stehen unter dem Vorbehalt der Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2013.

mit 48 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang